



17. November 2004



Weihnachtsmarkt



am 27./28.11.04 in Kirchberg am Brühl
von 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag:

13.00 Uhr

Eröffnung des Kirchberger Weihnachtsmarktes durch den
Bürgermeister, Herrn Becher und Anschnitt eines Riesenstollens der
Backwaren GmbH Kirchberg



15.30 Uhr

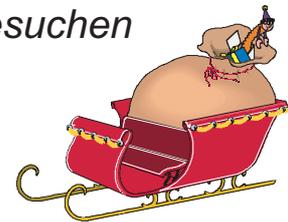
anschließend weihnachtliche Weisen mit dem Harmonic-Sound-Orchester
„DER BUNTE WEIHNACHTSKALENDER“ - eine Spielshow für unsere Kinder



*Der Weihnachtsmann und sein Gehilfe besuchen
den Weihnachtsmarkt.*

17.00 Uhr

Die „Zwickauer Stadtpfeifer“ spielen zum Advent.



Sonntag:

ab 13.00 Uhr

Beginn des Weihnachtsmarktes mit Musik zum Advent

14.30 Uhr

Der Männergesangverein „Rödeltal“ Kirchberg singt Lieder zum Fest

15.00 Uhr

Kleines weihnachtliches Programm mit den Kindern der Tageseinrichtung
„Regenbogen“

15.30 Uhr

Die Kinder des Schulhortes „Kinderland“ Kirchberg singen Weihnachtslieder

Zu unseren Kleinen kommt der Weihnachtsmann!

16.30 Uhr

weihnachtliche Weisen mit dem Männergesangverein „ARION 1898“ Saupersdorf

17.00 Uhr

Lieder zum Advent spielt der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Hartmannsdorf

10.00 –

18.00 Uhr

Besichtigung des alten Stoll'n systems am Graben

ab 18.00 Uhr

Singen im Stoll'n mit dem Männergesangverein „ARION 1898“ Saupersdorf



an beiden Tagen:

- weihnachtliche Basteleien mit dem Jugendclub „Schlüsselloch“ und dem Kid's – Club Saupersdorf
- Modellbahnausstellung im „Meisterhaus“
- Weihnachtstypisches Markttreiben mit vielen Leckereien



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Änderungen vorbehalten!



Amtlicher Teil

3. Sitzung des Stadtrates

Am 26.10.2004 fand die 3. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Trauzimmer des Rathauses statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1. Entwurf 2. Nachtragshaushalt 2004 der Stadt Kirchberg
2. Kauf von Flurstücken (§ 89 (2) SächsGemO)
hier: Kauf des Flurstückes 1172/3 der Gemarkung Kirchberg
3. Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule 5. BA LOS 5.3. -Fliesen- und Verlegearbeiten, LOS 5.4. - Trockenbauarbeiten und LOS 5.8. - Tischlerarbeiten
4. Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, 5. BA LOS 5.5. - Bodenbelagsarbeiten - und LOS 5.9. - Sanierung Terrazzotreppen und Podeste
5. Vergabe von Tischlerleistungen zum Einbau neuer Fenster im Sporthallengebäude der Ernst-Schneller-Schule
6. Aufhebung des Schulzweckverbandes Grundschulen „Kirchberg-Hirschfeld“, Ersatz durch Abschluss einer beidseitig rechtswahrenden Zweckvereinbarung
7. Jahresabschluss der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg für das Jahr 2003
8. Informationen und Mitteilungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

9. Niederschlagung einer Grundsteuerschuld
10. Niederschlagung einer Gewerbesteuerschuld
11. Stundungsantrag zur Stundung eines Erschließungsbeitrages

Zu TOP 1:

Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer führten dazu, dass im Vermögenshaushalt Änderungen bei den Ausgaben vorgenommen werden mussten. Außerdem machten sich Erhöhungen bzw. Neuaufnahmen im Vermögenshaushalt erforderlich.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 27/04:

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung des Stadtrates den Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung sowie des Nachtragshaushaltsplanes und deren öffentliche Auslegung.

Zu TOP 2:

Die Stadt Kirchberg als Träger der Straßenbaulast soll nach § 13 des Sächsischen Straßengesetzes das Eigentum an den als Straßenfläche dienenden Flächen erwerben.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 28/04:

Der Stadtrat beschließt den Kauf des Flurstückes 1172/3 der Gemarkung Kirchberg zu 34 m²

Die Kosten für den Grundstückskauf trägt die Stadt Kirchberg.

Zu den TOP's 3 - 5

wurden Beschlüsse gefasst zur Vergabe von Bauleistungen, die entsprechend ausgeschrieben und durch Planungsbüros ausgewertet wurden. Dem Stadtrat wurden die Vergabeunterlagen zur Kenntnis gegeben und es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 29/04:

Der Stadtrat bestätigt nach Kenntnisnahme gemäß Beschluss 45/04 die Vergabe der Fliesen- und Verlegearbeiten (LOS 5.3.) für die Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, 5. BA, an die Firma Fliesen Kretschmar, Bahnhofstraße 55, 04736 Waldheim, zu einem Angebotspreis von 14.302,05 EUR als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Beschluss 30/04:

Der Stadtrat bestätigt nach Kenntnisnahme gemäß Beschluss 45/04 die Vergabe der Trockenbauarbeiten (LOS 5.4.) für die Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, 5. BA, an die Firma Bau- und Handwerk Richter GmbH, Bahnhofstraße 52, 04736 Waldheim, zu einem Angebotspreis von 22.782,48 EUR als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Beschluss 31/04:

Der Stadtrat bestätigt nach Kenntnisnahme gemäß Beschluss 45/04 die Vergabe der Tischlerarbeiten (LOS 5.8.) für die Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, 5. BA, an die Firma G. Werner, Rützingrüne Str. 21, 08228 Rodewisch, zu einem Angebotspreis von 18.740,67 EUR als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Beschluss 32/04:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten (LOS 5.5.) für die Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, 5. BA, an die Firma Fußbodengestaltung Schatz aus St. Egidien zu einem Angebotspreis von 6.423,22 EUR als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Beschluss 33/04:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Sanierung Terrazzotreppen und Podeste (LOS 5.9.) für die Sanierung der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, 5. BA an die Firma Holz- und Bautenschutz J. Balla aus Freiberg zu einem Angebotspreis von 16.220,12 EUR als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Beschluss 34/04:

Der Stadtrat bestätigt nach Kenntnisnahme gemäß Beschluss Nr. 54/04 die Vergabe der Tischlerarbeiten zum Einbau neuer Fenster im Sporthallengebäude der Ernst-Schneller-Schule an die Fa. Prehl GmbH, OT Obercrlinitz, zu einem Angebotspreis von 19.843,33 EUR als wirtschaftlich günstigster Anbieter.

Zu TOP 6:

Zurzeit bestehen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft 2 Zweckverbände, deren Mitglieder ausschließlich aus den Reihen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft hervorgehen. Einer dieser beiden Zweckverbände ist der Schulzweckverband „Kirchberg-Hirschfeld“. Er ist Schulträger für die Grundschulen in Kirchberg und Hirschfeld und regelt die für den Grundschulbezirk notwendigen Schulbezirke. Diese sind nicht mit den Territorien der politischen Gemeinden identisch. Die Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün der Stadt Kirchberg gehören zum Grundschulbezirk Hirschfeld.



Zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes in der erfüllenden Gemeinde und der Notwendigkeit, Aufwendungen einer eigenen Haushaltsführung des Zweckverbandes, für die Planaufstellung und das Prüfungswesen einzusparen und die ehrenamtlich tätigen Stadt- und Gemeinderäte von Aufgaben in der Verbandsversammlung zu entlasten, sollte der Zweckverband aufgelöst und eine rechtswahrende Zweckvereinbarung abgeschlossen werden. Die Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün der Stadt Kirchberg werden weiterhin dem Grundschulbezirk der Gemeinde Hirschfeld zugeordnet.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 35/04:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung der notwendigen Schritte zur Aufhebung des Zweckverbandes Grundschulen „Kirchberg-Hirschfeld“ und den Abschluss einer beidseitig rechtswahrenden Zweckvereinbarung über die Nutzung des Grundschulstandortes Hirschfeld durch die Ortsteile Stangengrün und Wolfersgrün des Grundschulbezirkes der Stadt Kirchberg. Die Mitglieder der Stadt Kirchberg in der Verbandsversammlung werden beauftragt, den Beschluss zur Auflösung des Zweckverbandes herbeizuführen. Dieser Beschluss bleibt bis zur Fassung eines gleichlautenden Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Hirschfeld schwebend unwirksam. Gleiches gilt bei Versagen der Genehmigung der Auflösung des Zweckverbandes durch die obere Rechtsaufsichtsbehörde und bei Versagen der Genehmigung der Zweckvereinbarung durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Zwickauer Land.

zu TOP 7:

Laut § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen war dem Stadtrat ein Bericht vorzulegen, welcher u. a. den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Geschäftsverlauf des Unternehmens darstellt. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 36/04:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt den Jahresabschluss der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg für das Geschäftsjahr 2003 zur Kenntnis.

zu TOP 8

Unter diesem Tagesordnungspunkt informiert der Bürgermeister unter anderem über den Stand der Errichtung einer Schweinemastanlage im OT Stangengrün, insbesondere über die Auslegung, die bis zum 08.11.04 erfolgt und den weiteren Verfahrensweg der Genehmigung.

Im **Nichtöffentlichen Teil** der Sitzung - TOP 9 - 11 - wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 37/04:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige und zu erwartende Grundsteuer einschließlich Mahngebühren und Säumniszuschläge bis zur Versteigerung des Grundstückes nieder.

Beschluss 38/04:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige Gewerbesteuer einschließlich Verzinsung und Säumniszuschläge bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens nieder.

Beschluss 39/04:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stimmt dem Stundungsantrag vom 09.09.2004 für die Stundung der Erschließungskostenbeiträge in Form der vorliegenden Zahlungsvereinbarung zuzüglich entstehender Stundungszinsen zu.

3. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am 02.11.2004 fand im Sitzungszimmer des Bauamtes im Rathaus Eingang Altmarkt 1 die 3. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt.

Im öffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Ausführung einer Dachreparatur am Gebäude Goethestraße 51 - 53 in Kirchberg - Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Höhe von 6.943,41 EUR zu.

Im nichtöffentlichen Teil wurde folgender Beschluss gefasst:

- Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige Grundsteuer bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens oder zur Veräußerung des Grundstückes nieder.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 4. Sitzung des Stadtrates

**am Dienstag, dem 30. November 2004, um 19.00 Uhr,
in das Trauzimmer des Rathauses**

ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Lohnsteuerkarten 2005

Im Monat Oktober wurde allen Bürgern, die bereits im vergangenen Jahr eine Lohnsteuerkarte erhalten haben, eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2005 zugestellt.

Sollten Sie bis November noch nicht im Besitz einer Lohnsteuerkarte für das Jahr 2005 sein, so bitten wir Sie, diese bis Ende des Jahres im Meldeamt Kirchberg zu beantragen.

Bürger, denen eine Lohnsteuerkarte 2005 zugestellt wurde, diese jedoch nicht mehr benötigen, sollten sie im Meldeamt Kirchberg abgeben.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83113, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Wichtige Information an alle Gewerbetreibenden Verkaufsoffener Sonntag

am 1. Advent

Aufgrund eines Antrages der Stadt Kirchberg wurde am 19. Dezember 2003 eine Verordnung des Landkreises Zwickauer Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonntagen erlassen.

Somit dürfen die Verkaufsstellen der Stadt Kirchberg am

Sonntag, dem 28.11.2004, von 13.00 bis 18.00 Uhr
aus Anlass des Weihnachtsmarktes geöffnet werden.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Eingeschränktes Parken auf dem Brühl-Platz wegen Weihnachts- markt

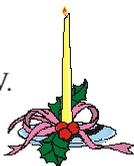
Anlässlich unseres Weihnachtsmarktes am 27. und 28.11.2004 kann auf dem gesamten Brühl-Platz wegen des Auf- und Abbaues der Verkaufshäuschen vom 25.11. bis 1.12.2004 nicht geparkt werden.

Bitte beachten Sie die vorhandene Beschilderung.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Einladung zum Kirchberger Adventssingen

Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. lädt alle Kirchberger und Gäste recht herzlich
am 26. November 2004



zum traditionellen Adventssingen ein.

Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle am Christoph-Graupner-Gymnasium statt und beginnt 18.30 Uhr. Mit ihren weihnachtlichen Gedichten, Liedern und Melodien läuten

- die Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal,
- der Männergesangverein ARION 1898 Saupersdorf e.V.,
- der Frauenchor Kirchberg e.V.,
- der Männergesangsverein Rödeltal Kirchberg e.V.,
- der Posaunenchor der Ev.-Luther-Kirche und
- die Kinder des Schulchores der Ernst-Schneller-Grundschule die Vorweihnachtszeit ein. Durch das Programm führt Dirk Junghänel. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Nächster Redaktionsschluss: 22.11.2004

Nächster Erscheinungstag: 01.12.2004

Öffnung Stollnsystem „Am Graben“

Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands im Landesverband Sachsen e.V. werden für alle Interessenten



zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent

(28. November 2004) von 10.00 bis 18.00 Uhr

das Stollnsystem „Am Graben“ zur Besichtigung öffnen.

Neben dem Ausschank von Glühwein werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, Fachbereich Bergbau, mit vielen Informationen über Heimatgeschichte, Bergbaugeschichte und der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen. Ein neuer Höhepunkt für unsere Besucher ist die Erweiterung des Stollnsystems im geführten Rundgang. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

Mit einem herzlichen Glückauf

Wolfgang Prehl, Ltr. der Kirchberger

Natur- und Heimatfreunde

Ortsgruppe des Naturschutzbundes

Deutschlands

Landesverband Sachsen e.V.

Hartmannsdorf Nähe Dorfstraße 38

Pyramidensingen

Samstag, 27.11. 04



ab 16.30 Uhr

"vorweihnachtliches Treiben"



mit Posaunen-, Volkschor und den
Knappenchor aus Zwickau



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Geschwindigkeitsmessungen in Kirchberg

| Datum | Ort | Straße | km/h | gemessene Fahrzeuge | Feststellungen | höchste Geschwindigkeit |
|----------|---------------|--------------------|------|---------------------|----------------|-------------------------|
| 19.10.04 | Kirchberg | Dr.-Ziesche-Straße | 30 | 5 | 1 | 54 |
| 19.10.04 | Kirchberg | C.-Zetkin-Straße | 30 | 15 | 3 | 53 |
| 22.10.04 | OT Cunersdorf | Kirchberger Straße | 50 | 56 | 7 | 73 |
| 23.10.04 | Kirchberg | Dr.-Ziesche-Straße | 30 | 30 | 8 | 63 |



Eröffnung ist um 14.00 Uhr mit dem Anschnitt des traditionellen Riesenstollens

Unser Angebot: Erzgebirgsartikel, Textilien, Lederwaren, Schafwollartikel, Elektrowaren, Mode u. Wein, Bücher, Schuhe, Badematten, Spielwaren, Geschenkboutique, Kinderbekleidung, Haushaltswaren, Töpferei, Weihnachtsdecken, Kosmetik, Glücksrad, Waren des täglichen Bedarfs, Weihnachtsgestecke, Gebäck, Tee, Bastelstand für Kinder, Christbäume, Obst/Gemüse, Bäckerei, Wärmstube u. v. m.

Für das leibliche Wohl bieten wir an: Kesselgulasch und Linsen aus der Gulaschkanone; Roster; Waffeln und Schokoäpfel; Fischspezialitäten; Glühwein; Punsch; Tee; Grog

15.30 Uhr spielt der Posaunenchor aus Culitzsch Den Weihnachtsmann mit seinem Gefolge erwarten wir um ca. 16.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Dorf- u. Heimatverein Cunersdorf e. V.



Herzliche Einladung zur
Seniorenweihnachtsfeier
am 30.11.2004
in der Turnhalle in Cunersdorf

Wir wollen gern mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Stollen, Unterhaltung und einem weihnachtlichen Programm verbringen.

Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 14.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Dorf- u. Heimatverein Cunersdorf. e. V.

Veranstaltungsmittteilung der Stangengrüner Landfrauen e.V.

Rentnertreffen in Stangengrün



Die Stangengrüner Landfrauen laden auch dieses Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren des Ortes ganz herzlich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag – wie immer mit einer Überraschung – am Sonnabend, dem 27.11.2004, um 15.00 Uhr, in das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün ein.

Die Sozialstation Obercrinitz informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren,

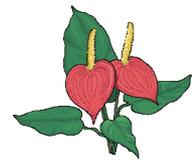


unsere Kaffeenachmittage finden zu folgenden Terminen statt:

| | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 24.11. | 14.30 Uhr | in Saupersdorf/Parkschänke |
| 30.11. | 14.30 Uhr | in Leutersbach/Gasthof Puschmann |
| 01.12. | 14.30 Uhr | in Cunersdorf/Gebäude Kindergarten |
| 07.12. | 14.30 Uhr | in Wolfersgrün/Gebäude Feuerwehr |
| 08.12. | 14.30 Uhr | in Stangengrün/Gebäude Feuerwehr |

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und würden uns über Ihr Kommen freuen.

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Herr Hubert Großpietsch
Herr Franz Schärtl
Frau Hildegard Günther

am 25.11. in Kirchberg
am 25.11. in Kirchberg
am 26.11. in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ilse Speer
Frau Ingeborg Schlesiger
Herr Helmut Siebdrath
Herr Kurt Windisch

am 18.11. in Kirchberg
am 24.11. in Stangengrün
am 27.11. in Wolfersgrün
am 28.11. in Stangengrün

Zum 80. Geburtstag:

Frau Hildegard Müller
Frau Hanna Wolf
Herr Lothar Clauß

am 19.11. in Saupersdorf
am 26.11. in Kirchberg
am 29.11. in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Hedwig Graupner

am 17.11. in Burkersdorf

Zum 91. Geburtstag:

Frau Marie Rathner
Frau Frida Tuchscheerer
Frau Gertrud Weiß

am 23.11. in Cunersdorf
am 24.11. in Kirchberg
am 25.11. in Kirchberg

Zum 96. Geburtstag:

Frau Hildegard Geipel

am 27.11. in Kirchberg

Zum 102. Geburtstag:

Frau Elisabeth Arnold

am 21.11. in Kirchberg

80 Jahre – ein Leben für und mit dem Sport

Am 13.11.2004 beging Günther Schäfer seinen 80. Geburtstag, und auf diesem Weg möchten wir ihm für sein Engagement danken. Günther Schäfer ist seit 1955 Mitglied im ESV „Lokomotive“ Kirchberg. Davon war er 47 Jahre als Vereinsvorsitzender für die Geschicke des Vereines verantwortlich. Im Juni 2002 gab er altershalber den Vorsitz ab, ließ es sich aber nicht nehmen, dem neuen Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Als alter Eisenbahner ist Günther Schäfer stolz, dass er den ehemaligen Eisenbahnersportverein über die Jahre hinweg zusammenhalten und sogar vergrößern konnte. Auch wenn die Anzahl wirklicher Eisenbahner sehr gering ist, erinnert der Name „Lokomotive“ bis heute an den Ursprung. Sportfreund Günther Schäfer ist mit 80 Jahren unser ältestes, aktives Mitglied. Fleißig werden jeden Diens-



tag die Kegel geschoben. Von seiner Kondition kann sich mancher eine Scheibe abschneiden. Die Jugend baut auf seine Erfahrung, und er ist gerne bereit, diese weiterzugeben. Gelegentlich unterstützt Günther Schäfer die 3. Mannschaft bei Wettkämpfen. Er kann es nicht lassen - Wettkampfluft ist eine ganz besondere Luft, die er gelegentlich zum Atmen braucht. Wir hoffen, dass er noch lange gesund und fit bleibt und wir als Verein weiterhin auf seine Unterstützung und seinen Sportsgeist bauen können.

!!! In diesem Sinne – Sport frei, Günther !!!

C. Bretschneider
im Namen des Vorstandes des
ESV „LOK“ Kirchberg e.V.

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg

Die Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg hat seit dem 01. 08. 04 eine neue Schulleiterin. Ich möchte mich vorstellen, da das Schuljahr immerhin schon 9 Wochen „alt“ ist und ich an meiner neuen Arbeitsstelle Fuß gefasst habe.

Mein Name ist Isa Lodemann. Ich wohne seit 1996 in Kirchberg, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Viele Jahre war ich Grundschullehrerin in Wiesenburg und wurde dort 1992 zur Schulleiterin berufen. Mein Beruf ist Hobby und Arbeit zugleich, denn meine große Leidenschaft sind Kinder. Mit meiner Einstellung, liebevoll und konsequent zu lehren und zu erziehen, habe ich all die Jahre größtenteils erfolgreich gearbeitet. Zeit, um meiner „alten“ Arbeitsstelle in Reinsdorf nachzutruern, hatte ich seit meinem Dienstantritt in Kirchberg wenig, denn die letzten Ferientage und die ersten 7 Schulwochen beinhalteten schon sehr viel Aufregung, Abwechslung und Arbeit. Es begann mit der Gründung des Fördervereins für unsere Grundschule, den mit viel Engagement Frau Eichert „ins Leben rief“. Der nächste Höhepunkt für mich, Lehrer und viele Kinder war die Schulaufnahmefeier am 21. August 04, die gut gelungen im Foyer des Christoph-Graupner-Gymnasiums mit sehr vielen Gästen für 42 „Neue“ stattfand (ein großes Dankeschön nochmals an die Gastgeber, besonders Herrn Bachmann und allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben).



Der 1. Schultag war nicht nur für alle Grundschulkinder aufregend, sondern auch für mich. Ein Glück, ich wurde freundlich von allen aufgenommen. Die Schule brauchte nun meine ganze Aufmerksamkeit: z. B. neue Lehrpläne in allen Fächern und eine neue Form der Schuleingangsphase.

Eine attraktive Grundschule braucht u. a. viele Kontakte nach außen. Ich führte Gespräche mit dem Bürgermeister Herrn Becher und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Im Rathaus von Kirchberg habe ich bis heute nur nette Mitarbeiter getroffen, die mir, d. h. unserer Grundschule mehr oder weniger helfen konnten. Die Kontakte zu den beiden anderen Schulen – in erster Linie zu deren Schulleitern, Herrn Bachmann und Herrn Grimser, sowie zu den Kindereinrichtungen „Kinderland“, „Regenbogen“ in Kirchberg und „Rödelbachknirpse“ in Cunersdorf fanden für mich in einer freundlichen und kooperativen Art und Weise statt. Der Schulalltag hielt viel Abwechslung und Aufregung bereit. Da war für die 1. Klassen der Fotograf da, die Zahnärztin für alle Klassen und als Höhepunkt die „Woche des Schulsports“. Schon am Montag, dem 13. September, fand nach dem Unterricht in der Turnhalle der Wettkampf „Ball unter die Schnur“ für beide 2. Klassen statt. Auf dem Sportplatz wurde zwischen den 4. Klassen um den Sieg im Zweifelderball gekämpft. Am Dienstag war für alle Wandertag. Jede Klasse hatte sich ein Wanderziel rund um Kirchberg ausgesucht. Da auch das Wetter mitspielte, war es für alle Kinder ein schöner Vormittag.



Am 15. 09. 04 fanden am Nachmittag Staffeltwettkämpfe für die beiden 1. Klassen in der Turnhalle und für die 3. Klassen der Kampf um die bessere Mannschaft im Zweifelderball auf dem Sportplatz statt. Am Donnerstag war der Höhepunkt dieser Woche: Crosslauf. Alle Klassen unserer Grundschule wanderten geschlossen bei herrlich kaltem Herbstwetter zum Start- und Zielplatz auf dem Geiersberg. Die Aufregung vor dem Lauf konnte die gute Laune von Kindern, Lehrern und Eltern nicht nehmen. Es war spannend, denn alle Kinder wollten die ersten drei Plätze belegen oder besser sein als im vergangenen Jahr. Die Läufer wurden begeistert angefeuert. Davon ließen sich sogar Herr Stanko und sein Hund mitreißen und liefen um die Wette bis zum Ziel. Die Sieger unseres Crosslaufes wurden nach Jungen und Mädchen getrennt auf Klassenstufenbasis vor allen Schülern, Lehrern und Eltern mit viel Beifall geehrt. Nach der Siegerehrung kehrten wir zurück in die Schule. Hier fanden auf dem Sportplatz und dem Pausenhof noch verschiedene Sportspiele statt. Die Besten erhielten kleine Preise. Auch wenn einige Kinder wieder lernen mussten, dass ein Sieger eine besondere Leistung erbringen muss, war es ein fröhlicher und gelungener Vormittag, wobei neue Kraft für das Weiterlernen in den kommenden Wochen geschöpft werden konnte. Diese wurde dringend gebraucht, denn es lagen schon die Termine für Orientierungsarbeiten der 3. Klassen und Vergleichsarbeiten der



4. Klassen in Deutsch und Mathematik fest. In diesen Arbeiten, die von zentraler Stelle ausgearbeitet und an allen Grundschulen geschrieben wurden, zeigte sich, ob jeder Schüler das nötige Wissen für seine Klassenstufe besaß.



Elternabende sowie die Schulkonferenz machten mich mit weiteren Bedingungen an unserer Grundschule vertraut und waren ein Ansatzpunkt für gute Zusammenarbeit mit den Elterngremien und vielen Eltern an sich. Von Beginn des Schuljahres an beschäftigte Lehrer, Eltern und Stadtverwaltung das Thema „Ganztagsschule“. Wer da noch sagt: „Schule ist langweilig“, der kennt die Grundschule „Ernst Schneller“ in Kirchberg nicht gut genug, denn auch nach den Herbstferien ging es abwechslungsreich und aufregend weiter. Wir feierten am 29. 10. 04 ein Herbstfest. Diesen Projekttag bereiteten fleißig und ideenreich alle gemeinsam für ihre Klasse oder Klassenstufe vor: Lehrer, Schüler und Eltern. Ein großes Dankeschön besonders an die vielen Eltern, die uns unterstützten oder dabei waren! Weiter so! Am 09. 11. 04 findet das Zweifelderballturnier zwischen mehreren Schulen statt. Darauf bereiten wir uns jetzt vor und natürlich auch nach und nach auf die Adventszeit. Ich möchte mich bei all meinen Kolleginnen für die engagierte fleißige Arbeit in den ersten Schulwochen bedanken. Auch unsere Hausmeister, Herr Bauer und Herr Kant sind „spitze“. Das ich mich bei vielen Aufgaben schnell zurecht fand, verdanke ich neben meinem Lehrerteam auch der kompetenten Arbeit unserer Schulsekretärin Frau Richter und meiner Vorgängerin Frau Herzog. Mitarbeiter der Stadtverwaltung, besonders Frau Bräuning, und der Bürgermeister Herr Becher machten mir durch kooperative, sachliche und freundliche Art den „Einstieg“ hier in Kirchberg leichter als gedacht. Besonders freue ich mich über alles, was sich zum Positiven für unsere Kinder an der Schule tut. So wurde in den Sommerferien die Turnhalle renoviert. Jetzt macht der Sportunterricht durch die hellen Farben (sonnengelb und himmelblau) noch mal so viel Spaß. Die Fenster werden demnächst erneuert. Nun warte ich nur noch auf ein Wunder, dass vielleicht Herr Hänel, unser neuer Kämmerer, irgendwo einen großen Schatz mit viel Geld ausgräbt und damit die Renovierung unseres Schulhauses kinderfreundlich finanzieren könnte. Und auch das wollen wir nicht für uns behalten.

Die Sieger des Crosslaufes im Schuljahr 2004/05 der GS „Ernst Schneller“ Kirchberg

| | Jungen | Mädchen |
|--------------|-----------------|----------------|
| Kl. 1 | | |
| 1. Platz | Thomas Seiter | Jennifer Rothe |
| 2. Platz | Tobias Batzdorf | Laura Otto |
| 3. Platz | Joel Fink | Kira Wappler |

Kl. 2

| | | |
|----------|--------------------|-----------------|
| 1. Platz | Nico Schlecht | Sophie Walter |
| 2. Platz | Christopher Gündel | Nathalie Weigel |
| 3. Platz | Jason-Lee Wohlrab | Lisa Müller |

Kl. 3

| | | |
|----------|----------------|----------------|
| 1. Platz | Christian Böhm | Melanie Röhner |
| 2. Platz | Marcel Knott | Natalie Löbel |
| 3. Platz | Felix Tusnik | Therese Seiter |

Kl. 4

| | | |
|----------|-----------------|---------------|
| 1. Platz | Patrick Putzger | Denise Ott |
| 2. Platz | Bekim Morina | Andrea Krämer |
| 3. Platz | Eric Junker | Heidi Elsner |

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

I. Lodemann, Schulleiterin

Kreisverkehrswacht Zwickauer Land e. V. bittet um Unterstützung

Eine wichtige Aufgabe der Verkehrswachten besteht darin, unsere jungen Verkehrsanfänger bei Schulbeginn, aber auch bereits in den Kindergärten mit den Risiken des Straßenverkehrs vertraut zu machen.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Kreisverkehrswacht Zwickauer Land e. V. auch in diesem Jahr, den Kindern ein verkehrserzieherisches Malbuch zu übergeben. Mit dem Malbuch soll den Kindern geholfen werden, das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch zu erlernen. Es soll den Kindern die Gefahren des Straßenverkehrs veranschaulichen und so bei der Vorbeugung von Unfällen helfen. Auch den Erzieherinnen und Erziehern soll dieses Malbuch ein hilfreiches Lehrmittel für ihre Arbeit sein.

Sie wissen selbst, dass Kinder die schwächsten Verkehrsteilnehmer überhaupt sind und dass sie daher unsere besondere Unterstützung brauchen. Daher bitten wir Sie sehr herzlich, uns bei dieser Aktion durch Sponsoring zu unterstützen. Sie helfen dadurch mit, junges Leben zu schützen und zu erhalten.

Die Aktion wird vom K & L Verlag, Chemnitz, für die Verkehrswacht organisiert. Spenden können auf das Konto der Stadtkasse Kirchberg - Sparkasse Zwickau, Konto-Nr. 2 222 000 737, BLZ 870 550 00 - eingezahlt werden. Geben Sie bitte als Verwendungszweck „Spende Verkehrswacht“ an. Die Spenden werden dann von der Stadt Kirchberg weitergeleitet. Sie erhalten von der Stadt eine Spendenbescheinigung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wiedereröffnung Gaststätte „Ratsstuben“



Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns sehr, dass wir mit Ihnen am 26.11.04, ab 18.00 Uhr, die Wiedereröffnung der Gaststätte „Ratsstuben“ feiern dürfen.

Unser kleines, aber starkes Familienunternehmen, das schon seit vielen Jahren in der Gastronomie tätig ist, möchte Sie gern von unseren Fähigkeiten und Fertigkeiten überzeugen. Bei



gutbürgerlich deutscher Küche, in gemütlicher Atmosphäre wollen wir Sie verwöhnen und den Alltag vergessen lassen, ganz nach dem Motto: „**Hereinkommen - Genießen - Entspannen - Sich wohl fühlen**“.

Wir haben für jeden Geschmack das Richtige. Ob deftig und herzhaft oder leicht und für den kleinen Hunger - überzeugen Sie sich. Haben Sie auch mal spezielle Wünsche, sprechen Sie mit uns.

Des Weiteren bietet unsere Gaststätte im kleinen Gewölbe Platz für Feiern aller Art bis zu 22 Personen. Egal ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Firmenfeier oder gemütliche Kaffeestunde, zum Feiern gibt es immer einen Anlass.

Denken Sie dabei auch an die kommende Weihnachtszeit. Wie gemütlich es doch ist, zusammen mit Freunden, Kollegen oder der Familie ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Also sprechen Sie mit uns, wir sind jederzeit gern für Sie da.

Auszug aus der Speisekarte:

Verschiedene Suppen 2,00 EUR

Für den kleinen Hunger:

Feines Würzfleisch 3,70 EUR

Soljanka 2,50 EUR

Geb. Kartoffelspalten m. Sauerrahm 3,70 EUR

Salate m. versch. Beilagen 4,80 EUR

Verschiedene Fischgerichte: 5,50 EUR

Aus Töpfen und Pfannen:

Roulade, Sauerbraten, Kassler,
Schnitzel, Steaks und vieles mehr ab 5,50 EUR

Unsere Öffnungszeiten:

Wir haben täglich ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet!

Montag - Ruhetag (außer bei Reservierung).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Wirtsleute der „Ratsstuben“
Familie J. Graetz

„Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e. V. - Gegründet 1872“

Unsere diesjährige

Rassegeflügelausstellung

findet am

Samstag, dem 27. November 2004,

von 9.00 - 20.00 Uhr, und am

Sonntag, dem 28. November 2004,

von 9.00 - 16.00 Uhr,

in der Turnhalle in Cunersdorf

statt.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

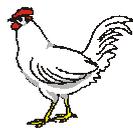
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vereinsvorstand



Einladung

Herzlich möchten wir alle Natur- und Tierfreunde zur
„**48. Rödelbachtal-Rassegeflügelshow**“
am 20. und 21. November
in den Gasthof Leutersbach



einladen. Zu bewundern sind 243 edle Schönheiten von Hühnern, Zwerghühner und Tauben. Neben den hoffnungsvollen jugendlichen Ausstellern Patrica Fugmann, Kevin Kläre und Ronny Pomper haben weitere 35 namhafte Züchterpersönlichkeiten aus dem Kreis Zwickauer Land und dem Vogtlandkreis ihre schönsten Tiere angemeldet. Viele der Aussteller errangen bereits auf Bundes- und internationalen Schauen mit ihren gefiederten Lieblingen höchste Preise. So ist z.B. unter den Tümmelertauben in Leutersbach die amtierende „Europachampiontäubin“ zu bewundern.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des Kirchberger Rassegeflügelzuchtvereines.

Der Vereinsvorstand



Herzliche Einladung

zur Kaninchenausstellung

am 27. und 28. November 2004 in Burkersdorf

In der Züchterklausur werden ca. 120 Kaninchen in 14 Rassen zu bewundern sein. Die Ausstellung ist

Samstag von 9 bis 18 Uhr und

Sonntag von 9 bis 16 Uhr

geöffnet.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Züchterfrauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Vertriebstermine des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“ 1. Halbjahr 2005

| Ausgabe Nummer | Redaktionschluss | Erscheinungstag |
|----------------|------------------|-----------------|
| 01/2005 | 07.01.2005 | 19.01.2005 |
| 02/2005 | 21.01.2005 | 02.02.2005 |
| 03/2005 | 04.02.2005 | 16.02.2005 |
| 04/2005 | 18.02.2005 | 02.03.2005 |
| 05/2005 | 04.03.2005 | 16.03.2005 |
| 06/2005 | 18.03.2005 | 30.03.2005 |
| 07/2005 | 01.04.2005 | 13.04.2005 |
| 08/2005 | 15.04.2005 | 27.04.2005 |
| 09/2005 | 29.04.2005 | 11.05.2005 |
| 10/2005 | 13.05.2005 | 25.05.2005 |
| 11/2005 | 27.05.2005 | 08.06.2005 |
| 12/2005 | 10.06.2005 | 22.06.2005 |

Hinweis:

Für das Einreichen von Artikeln und Mitteilungen bitten wir zu beachten, dass ab 2005 die Termine des Redaktionsschlusses vom bisherigen Montag auf den jeweils vorhergehenden Freitag vorverlegt wurden.



XX. Weltjugendtag 2005 Kirchberg auf dem Weg nach Köln

Wie? Kirchberg zieht um? Nein, da können wir Sie beruhigen. Jedoch gibt es da eine muntere Gruppe Jugendlicher in unserer Stadt, die quasi einen größeren „Umzug“ vorbereiten. Das ist nämlich das Weltjugendtagsteam. Aber einmal ganz von vorn.



Was ist überhaupt ein „Weltjugendtag“?

Der WJT findet alle zwei bis drei Jahre in den verschiedensten Ländern der Welt statt. Hunderttausende Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren aus der ganzen Welt treffen sich, um ihren Glauben konfessionsübergreifend miteinander zu teilen und zu feiern. Dieses große Ereignis geht auf den Initiator Papst Johannes Paul II. zurück, der vor 20 Jahren die Jugend der Welt zu Frieden, Wahrheit und Liebe aufrief.

Das Weltjugendtagskreuz...

Am Palmsonntag 2004, das ist der letzte Sonntag vor Ostern, übergab der Papst das Kreuz den deutschen Jugendlichen und sprach: „Ich bitte euch, liebe junge Brüder und Schwestern: Schaut auf dieses Kreuz, damit ihr erkennen könnt, mit welcher wunderbarer Liebe uns der Herr geliebt hat, und überlasst euch mit Freude seinem Werk der Erneuerung der Herzen!“ Überall begeistert es Jugendliche und so auch ...



...auf dem Zwickauer Hauptmarkt

Dort hielt das Kreuz auf seiner Reise durch Deutschland am 6. September 2004. Unter dem Motto „Aufs Kreuz gestoßen-Unters Kreuz gestellt“ gab es dort eine Veranstaltung, zu der auch OB Vettermann sprach. „Es ist mehr als ein Symbol.“, sagte er und freute sich über dieses denkwürdige Ereignis in seiner Stadt.

Tage der Begegnung

Dies sind die Tage vor dem Weltjugendtag 2005 in Köln (16.-21.08.05). In diesen Tagen wird Sachsen vom 11. bis 15.08.05 Gastgeber sein für ca. 6.000 junge Menschen aus der ganzen Welt. Die katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens aus unserer Stadt wird ca. 50 Jugendliche unterschiedlichster Nationalität beherbergen. Dabei soll Kirchberg zu einem Ort der Begegnung werden. Wir wollen unsere Gemeinde zu einem Ort der Begegnung (Tanz, Musik, Gebet, ...) gestalten. In einem Team wird die Zeit der Gastgeberschaft organisatorisch und thematisch vorbereitet. Es geht darum, ein Programm für vier Tage zu gestalten, das u.a. ein Sozialprojekt sowie Begegnungen innerhalb unserer Gemeinden beinhaltet. Auch für die guten ökumenischen Erfahrungen, die wir schon

in den vergangenen Jahren gemacht haben, möchten wir zum Weltjugendtag einen Platz schaffen.



Die Begegnung mit Kirchberg

Wir werden Gastgeber sein für junge Menschen aus der ganzen Welt und in unserer Stadt Kirchberg versuchen, Gott unter uns Menschen erlebbar zu machen. Eine Stadt, die jugendlich, innovativ, quirlig, mutig, spirituell und international sein wird. Sie haben Interesse, Jugendlichen in diesen Tagen einen Platz zum Schlafen zu geben? Dann melden Sie sich bitte! Für die weitere Planung muss die röm.-kath. Gemeinde möglichst schon jetzt wissen (Meldetermin: November 2004), wie viele Jugendliche bei den Gastgebern untergebracht werden können. Die Gäste werden am 10. August 2005 ankommen und am 15. August nach Köln weiterreisen. Anmeldeformulare liegen in allen Kirchen (evang.-meth., evang.-luth. und röm.-kath.) aus. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, sich unter www.wj05.info anzumelden. Für weitere Fragen steht Pfarrer Br. Vitus jederzeit zur Verfügung. In die Gestaltung der Tage im Bistum, im Dekanat, sowie in Kirchberg bringen sich viele örtliche Verbände und Bewegungen ein. Wir hoffen deshalb auf große Begeisterung und eine gute Zeit für die Jugendlichen in unserer „Stadt der sieben Hügel“. Wie Sie sehen, ist viel geplant und junge Menschen sind bereit, sich verbindlich zu engagieren. Allerdings entstehen bei dieser Veranstaltung erhebliche Kosten für Unterbringung und Verpflegung der Gäste, für Infrastruktur und Logistik. Sollten Sie sich in der Lage sehen, uns finanziell oder durch Sachspenden zu unterstützen, wäre das ein großer Schritt auf dem Weg zur Realisierung unseres Projektes. Sachspenden beginnen beim Brot, das zur Verpflegung gebraucht wird und enden noch lange nicht bei Bussen zum Transport. Sie würden mithelfen, jungen Menschen aus aller Welt die Möglichkeit zu internationaler Begegnung, zum Austausch und zur geistlichen Zukunftsgestaltung zu geben. Darüber hinaus würden Sie helfen, ein gastfreundliches und weltoffenes Land zu präsentieren. Für offene Fragen: | www.wjt05.info | | wjt2005@maria-friedenskoenigin.de |

Die Jugend der Welt ist Ihnen dankbar für jede Spende, die zum Gelingen des Events beiträgt. Ob Privatspende oder Firmenspende, ob groß oder klein – Sie können mit jedem Geldbetrag für den Weltjugendtag viel bewegen.

Bankverbindung: Sparkasse Zwickau, Kontoname: Spende Tage d. Begegnung Kbg.; Konto-Nummer: 2222000575, Bankleitzahl: 870 550 00.



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg

Bahnhofstraße 19, 08115 Kirchberg, Tel. (037602) 66 509, Fax (037602) 67 91 55

Programm vom 22. bis 30. November 2004

22. November – Montag

- 8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
 16 Uhr Frauengymnastik

23. November – Dienstag

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen: „Wir fertigen uns Adventsgestecke“
 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
 14 Uhr Senioren-Singen

24. November – Mittwoch

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Kreativwerkstatt für GROSS & klein Bald ist Weihnachtszeit! – Wir fertigen ein Adventsgesteck. Bitte Gefäß und Kerzen mitbringen!
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10 Uhr Treffen der SHG Chronischer Schmerz
 14 Uhr Treffen der SHG Frauen nach Krebs
 16 Uhr Kreativwerkstatt für GROSS & klein Bald ist Weihnachtszeit! – Wir fertigen ein Adventsgesteck. Bitte Gefäß und Kerzen mitbringen!

25. November - Donnerstag

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 - 12 Uhr Kinderstube
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 16 Uhr Klöppeln
 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

29. November – Montag

- 8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
 16 Uhr Frauengymnastik

30. November – Dienstag

- 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen: „Wir laden zum Frauenfrühstück ein!“
 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
 14 Uhr Senioren-Singen

Achtung Frauengymnastik!

Die Frauengymnastikgruppe im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ trifft sich ab November nicht mehr wie bisher montags 16 Uhr sondern **dienstags 16 Uhr**.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

"Maria Königin des Friedens" Kirchberg

Mittwoch, 17.11.2004, Buß- und Betttag

- 9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche „St. Margarethen“
keine Abendmesse

Freitag, 19.11.2004

- 17.00 Uhr hl. Messe zum Fest der hl. Elisabeth von Thüringen mit Pater Hohn

Sonntag, 21.11.2004

- 9.00 Uhr hl. Messe zum Hochfest Christkönig

Mittwoch, 24.11.2004

- 17.00 Uhr hl. Messe

Sonnabend, 27.11.2004

- 17.00 Uhr Hausmesse in Obercrinitz bei Familie Spengler

Sonntag, 28.11.2004

- 9.00 Uhr hl. Messe zum 1. Advent

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.maria-friedenskoenigin.de;

E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Informationen

zum Weltjugendtag 2005 unter: www.wjt05.info

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 18.11.

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 19.11.

- 15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7
 16.30 Uhr Schnitzkurs
 19.45 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 20.11.

- 17.00 Uhr Konzert mit Klaviermusik im Gemeindesaal am Flügel Martin Hecker

Sonntag, 21.11., Ewigkeitssonntag

- 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, Kirchentaxi Cunersdorf

Montag, 22.11.

- 19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 23.11.

- 09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 24.11.

- 09.30 Uhr Bibelstunde Heim am Borberg
 15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
 19.00 Uhr Junge Gemeinde
 19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 25.11.

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 26.11.

- 16.30 Uhr Schnitzkurs
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis



Sonntag, 28.11., 1. Advent

17.00 Uhr Familiengottesdienst bei Kerzenschein zum Advent mit Taufgedächtnis, Kirchentaxi Cunersdorf

Montag, 29.11.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 30.11.

08.00 Uhr Beginn Gemeindeausflug nach Bautzen (für angemeldete Personen) - *keine Andacht*

Mittwoch, 01.12.

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim Ziesche-Str.

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

St.Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 18.11.,

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 25.11.,

19.45 Uhr Bibelstunde

Die **Haus- und Straßensammlung der Diakonie** findet vom **12. bis 21.11.2004** statt. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Sammlung nach Ihren Möglichkeiten. Der Erlös kommt der Familienarbeit zugute.

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist täglich in der Zeit von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar.

Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Außerdem fährt an den extra benannten Gottesdiensten ein **Kirchentaxi** durch **Cunersdorf** und nimmt die Gottesdienstbesucher mit nach Kirchberg. Nähere Informationen dazu finden Sie auch in unserem Kirchenblatt.

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 19.11.2004

18.30 Uhr Weihnachtsbasteien in Silberstraße

Sonnabend, 20.11.2004

19.30 Uhr Ehepaarkreis der Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 21.11.2004

8.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Mittwoch, 24.11.2004

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Sonnabend, 27.11.2004

19.30 Uhr Hauskreis „im besten Alter“ bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf

Sonntag, 28.11.2004

8.45 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Superint. Wolfgang Ruhnow

Freitag, 03.12.2004

15.00 Uhr Jungschar in Hartmannsdorf

Sonntag, 05.12.2004

8.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.12.2004

8.30 Uhr Andacht im Seniorenheim A.-Günther-Weg, Kirchberg

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:

| | | |
|-------------------|-----------|----------------------------------|
| jeden Montag, | 19.00 Uhr | Bibelkreis für Einsteiger |
| jeden Dienstag, | 19.00 Uhr | Blau-Kreuz-Gruppe |
| jeden Mittwoch, | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| jeden Donnerstag, | 19.00 Uhr | Patientenandacht im Krankenhaus; |
| | 19.45 Uhr | Bibelstunde in Burkersdorf |

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 17.11., Buß – und Bettag

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 20.11.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 21.11.

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 24.11.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte
Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 28.11., 1. Advent

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstr. 24

Mittwoch, 17.11., Buß – und Bettag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 21.11.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 24.11.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 28.11., 1. Advent

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstr. 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Uhr Gottesdienst